



Gute Kauflaune am 3. Einkaufswochenende in Wien

Handelsobfrau Gumprecht: „Starke Frequenz in Innenstadt und rund um Mariahilferstraße“ - Renner: Dekoartikel, Genussmittel, Sportartikel und Bücher – Christbaumverkauf startet

12.12.2022, 13:13



© FERNANDA NIGRO

„Der positive Trend für das Wiener Weihnachtsgeschäft setzt sich fort“, kommentiert Margarete Gumprecht, Obfrau der Sparte Handel der Wirtschaftskammer Wien das für den Handel wichtige dritte Adventwochenende. Im Vergleich zum letzten Jahr, in dem ab 22. November bundesweiter Lockdown galt, herrscht heuer wieder deutlich mehr Weihnachtsstimmung. An ‚früher‘ erinnerte die starke Frequenz in der Wiener Innenstadt und im Grätzel rund um die Mariahilferstraße - was typisch ist für das traditionell starke Einkaufswochenende. Die Handelsobfrau geht von einem positiven Trend aus: „Erfahrungsgemäß erwarten wir für den vierten Adventsamtstag, der heuer auf den 17. Dezember fällt, höhere Umsätze als die vorhergehenden drei Samstage.“ In der Einkaufswoche vor dem Heiligen Abend werden rund 30 Prozent des Weihnachtsgeschäfts gemacht.

„Der positive Trend für das Wiener Weihnachtsgeschäft setzt sich fort“

Wiener verschenken 10 Millionen Packerl

Geschenke sind weiterhin ein unverzichtbarer und zentraler Bestandteil des Weihnachtsfests. Begehrter war Weihnachtsdekoration und Sportartikel. Warteschlangen vor den Kassen mussten in manchen Mode-, Schuh- und Spielwarengeschäften oder auch in Buchhandlungen in Kauf genommen werden. „Bücher sind nach wie vor ein Klassiker beim Weihnachtsgeschenk“, so Gumprecht. Immerhin jeder vierte Wiener schenkt seinen Liebsten etwas zu lesen (25 Prozent) – so eine aktuelle Studie der KMU Forschung Österreich im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien. Obwohl auch immer häufiger zu Hörbüchern gegriffen wird, dominieren Hard- und Softcoverbücher mit großer Mehrheit (80 Prozent). Besonders beliebt ist die unterhaltende Literatur (Belletristik), Ratgeber, Kinder- und Jugendbücher sowie Sachbücher. Der Anteil der e-Books liegt bei 3 Prozent. Bücher werden zu zwei Drittel im stationären Handel gekauft und zu einem Drittel online bestellt. Für das Fest selbst investieren die Wienerinnen und Wiener auch immer mehr in Genuss- und Lebensmittel. Süßwaren, Feinkost, edle Weine, Spirituosen und Craft Biere in allen Variationen werden auch immer häufiger verschenkt (27 Prozent) – 2018 waren es noch 12 Prozent. „Alles rund um die edle Genusskultur steht zu Weihnachten besonders im Fokus“, so Gumprecht.

Christbaum-Suche beginnt

Ab dem dritten Adventwochenende starten viele Wiener mit der Suche nach einem Christbaum. „Acht von zehn Wienern stellen einen Christbaum auf. Beliebtester Schmuck sind und bleiben die traditionellen Christbaumkugeln“, so Gumprecht. Bei der Auswahl der Farbe zum Schmücken des Baumes ist Rot wie auch in den vergangenen Jahren dominierend, gefolgt von Silber und Gold. Zwei Drittel der Wiener Weihnachtsbäume erstrahlen mit elektrischer Beleuchtung, ein Drittel mit Wachskerzen. Beim Christbaum ist seit Jahren die Nordmanntanne aus heimischer Produktion der beliebteste Baum. In 9 von 10 Wiener Haushalten findet sich die Nordmanntanne, die durch ihre Haltbarkeit, Dichtigkeit und runden Nadeln, die das dekorieren erleichtern, überzeugt. Rund 10 Prozent der Wiener entscheiden sich für eine Blaufichte oder eine Colorado Tanne. Die meisten Bäume, die in Wien verkauft werden stammen aus dem Inland. Niederösterreich ist das größte Anbaugbiet, es folgen Oberösterreich, die Steiermark und das Burgenland.

Das könnte Sie auch interessieren



Faschings-Hype um "Wednesday Addams"

Kostüme, Deko-Artikel und Schminke als Top-Seller - Film- und Serienkostüme im Trend, auch Klassiker und Paar-Outfits angesagt - Handelsobfrau Gumprecht: „Fasching wichtiger Umsatzbringer für Wiener Handel“ [→ mehr](#)



Liebe liegt in der Luft: Die schönsten floralen Trends zum Valentinstag

Erste Frühlingsblüher in charmanten Farben bringen Emotionen zum Ausdruck. [➤ mehr](#)



KMU verstärkt von Internetkriminalität betroffen

Heimhilcher: "Backup kann Unternehmen vor dem Untergang retten." - Cybersecurity-Hotline der WK
Wien: 0800 888 133 [➤ mehr](#)